

J. N. 188. 193

# Jos. Kösel'sche Buchhandlung

Check- und Clearing-Verkehr mit dem k. k. Sparkassenamte Wien Nr. 834653

Giro-Konto bei der Bayerischen Notenbank

Segründet im Jahre 1593

Fernsprech-Nr. 11

Kempten

München



Diktat

Kempten, den 13. Juni 1908.

H e r r n

Dr. Richard von K r a l i k

Moedling.  
Jägerstr. 11.

Sehr geehrter Herr !

Ihr Brief vom 8. ds. hat mich in Erstaunen versetzt. Ich bitte festzuhalten, dass die eigentliche Initiative, Ihnen zu schreiben, nicht von mir ausging sondern von Herrn Hanaczek, dem Leiter der Herder'schen Buchhandlung in Wien. Dieser Herr sagte sich aus einem feinen Gefühl für die buchhändlerischen Bedürfnisse und die Gesamtlage heraus, dass die Gründung eines zweiten Organes, das die Aufgaben des Ratgebers zu erfüllen hat, besser vermieden würde und deshalb wendete er sich an den nunmehrigen Verlag des schon seit 7 Jahren bestehenden Unternehmens und regte an, mit Ihnen in Unterhandlungen zu treten. Dabei sagte er, dass er mit Ihnen von diesem Schritt schon gesprochen habe. Dieser Anregung folgte ich. Eine Versprechung habe ich Ihnen nicht gemacht. Ich habe Sie nur gebeten, mir die besonderen Wünsche mitzuteilen, die Sie resp. die Leogesellschaft an Ihr neues Unternehmen stellen. Dass Sie „wiederum“ von mir „Versprechungen ohne Erfüllung“ zu



Jos. Kösel'sche Buchhandlung



Die Buchhandlung ist seit dem 1. April 1875 in die Hände von Jos. Kösel übergegangen.

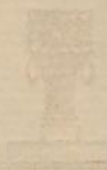
Die Buchhandlung ist seit dem 1. April 1875 in die Hände von Jos. Kösel übergegangen.

Die Buchhandlung ist seit dem 1. April 1875 in die Hände von Jos. Kösel übergegangen.

Die Buchhandlung ist seit dem 1. April 1875 in die Hände von Jos. Kösel übergegangen.

München

München






# Jos. Kösel'sche Buchhandlung


Check- und Clearing-Verkehr mit dem k. k. Sparkassenamte Wien Nr. 834 655

Giro-Konto bei der Bayerischen Notenbank

Segründet im Jahre 1593

Fernsprech-Nr. 11

 Kempten

München 

Kempten, den

190

II.

erwarten haben, ist eine kränkende Voraussetzung, zu der Ihnen auch jeder Grund fehlt. Ich kann mich nicht erinnern, Ihnen jemals ein Versprechen gegeben zu haben, das ich nicht gehalten hätte. Sie sind es mir und sich schuldig, den Beweis dafür zu liefern. Wenn wir in Unterhandlungen gestanden sind wegen Uebernahme von Schriften in meinen Verlag und Ihre Vorschläge und meine Vorschläge zu keinem Ergebnis geführt haben, so mag dies wohl eine Enttäuschung bei Ihnen hervorgerufen haben, wo aber, in Gottes Namen liegt ein Wort- oder Vertrauensbruch bei meinen Verhandlungen mit Ihnen vor?

Und dann: Ich hätte Ihnen niemals feierliche Versprechungen gemacht und hätte auch nicht geglaubt, dass bei einer Verständigung zwischen uns mehr als sachliche Auseinandersetzungen zu pflegen sind. Als ich von der Gründung eines Literaturführers durch die Leogesellschaft erfuhr, habe ich wahrlich nicht „gefürchtet“, dass die Herausgeber dieses Unternehmens damit einen „antimodernistischen Feldzug“ planen. Abgesehen von der geradezu beleidigenden Voraussetzung dieser Ihrer Wendung, dass ich Grund habe, ein gegen modernistische Literaturerzeugnisse gerichtetes Unternehmen für meinen Verlag zu fürchten und deshalb zu hintertreiben, was niemals der Fall ist, liess ich es mir nicht im Entferntesten in den Sinn kommen, dass ein von der Leogesellschaft herauszugebender Literaturführer sich als ein antimodernistisches Kampforgan oder



Buchhandlung



Jos. Kösel'sche

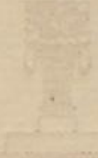
Verlag und Buchhandlung in München, Rosenstraße 11

Gründet im Jahre 1807

Telegraphisch Nr. 11

München

Telegraphisch





Zur 2. H. 188. 193

# Jos. Kösel'sche Buchhandlung

Check- und Clearing-Verkehr mit dem k. k. Sparkassenamte Wien Nr. 834655

Giro-Konto bei der Bayerischen Notenbank

Segründet im Jahre 1593

Fernsprech-Nr. 11

Kempten

München

Kempten, den

190

### III.

überhaupt als ein Kampforgan betrachtet, sondern ich glaubte annehmen zu dürfen, dass der Standpunkt und die Methode dieses Unternehmens, wenn es auch ins Grosse gehen wolle, <sup>se</sup>wentlich dieselben sein müssten wie beim „Ratgeber“, der seit 7 Jahren auf wissenschaftlicher Grundlage durch eine Reihe von angesehenen Männern der Wissenschaft jährlich über viele Hunderte von Büchern und Literaturerzeugnisse referiert. Ich dachte mir, dass im besten Falle der Literaturführer der Leo-Gesellschaft einen stärkeren Accent auf die Schöpfungen oesterreichischer Autoren <sup>legt</sup> und, weil der Gedanke von Ihnen ausgeht, auf eine stärkere Bestrahlung derjenigen Schriftsteller hinausläuft, welche im „Gral“ so oft Klage darüber führen, dass ihre Werke zu wenig beachtet und von den Verlegern unterstützt werden. Ich dachte also, dass wenn sich dieser Literaturführer über das ganze, grosse und weite Feld des deutschen Schrifttums verbreitet, die beiden Unternehmungen sich zu 99/100stel auf dem gleichen Wege treffen müssen. Denn die Gruppe der exklusiven Gralschriftsteller ist im Verhältnis zu der gesamten deutschen Literatur verschwindend klein und die Annahme, dass ihr zuliebe die Absicht besteht, einen eigenen Führer zu schaffen, im ersten Augenblicke so monströs, dass ich mich wohl berechtigt sehen <sup>durfte</sup> ~~dürfte~~, zu fragen, was Sie eigentlich planen, u. zu hoffen, dass wir im Wesentlichen genau dasselbe wollen, sodass sich leicht eine



Josef Kösel'sche Buchhandlung



Verlag von Christoph Kösel in München, Rosenstraße 11

Verlag von Christoph Kösel in München, Rosenstraße 11

Verlag von Christoph Kösel in München, Rosenstraße 11



München

Verlag von Christoph Kösel in München, Rosenstraße 11

München






# Jos. Kösel'sche Buchhandlung


Check- und Clearing-Verkehr mit dem k. k. Sparkassenamte Wien Nr. 834655

Giro-Konto bei der Bayerischen Notenbank

Segründet im Jahre 1593

Fernsprech-Nr. 11

 Kempten

München 

Kempten, den

190

## IV.

Verständigung hätte erzielen lassen. Nun sagen Sie mir mit beinahe dürrer Worten, dass Ihr Literaturführer ein neues Tendenzwerk sein soll gegen die Gruppe, „welche die Tendenz des Ratgebers bisher beeinflusst hat“, und die Sie „gefährlicher halten als alle Angriffe von nichtkatholischer Seite“. Da die Dinge so liegen, glaube ich nun freilich nicht mehr daran, dass Ihre „Friedensliebe“ Sie davon abhalten wird, diesen neuen Schritt zu unternehmen und es dürfte jedes Wort zwecklos sein, das wir in der Sache noch wechseln. Niemand ausser Ihnen wird den Ratgeber in seiner bisherigen Form als ein Kampforgan gegen eine bestimmte Gruppe angesehen haben. Dafür bürgen doch wohl schon die Mitarbeiter, die mit dem Streit Gral-Hochland gar nichts zu tun haben. Sie gehen aber noch weiter und erblicken im nunmehrigen Ratgeber unter einem neuen Verleger, dessen „Willen und Einfluss“ Sie anzweifeln, eine neue Waffe in dem Streit mit dem Gral. Ich kann Ihnen aber sagen, dass der Herausgeber von „Hochland“ mit der Sache des Ratgebers gar nichts zu tun hat, dass ich den Ratgeber von der Allgemeinen Verlags-Gesellschaft gegen den Rat von Herrn Muth erworben habe und dass dieser in dem heuer erscheinenden Jahrgang mit keinem Federzug zu Worte kommt. Auch an der Redaction ist Herr Muth gar nicht beteiligt. Herr Dr. Popp hat die Redaction niedergelegt und als Herausgeber wird voraussichtlich nur der Verlag zeichnen.



Jos. Kösel'sche Buchhandlung



Verlag und Buchhandlung des Jos. Kösel'schen Verlags

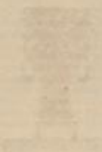
Verlag und Buchhandlung des Jos. Kösel'schen Verlags

Verlag und Buchhandlung des Jos. Kösel'schen Verlags

Verlag und Buchhandlung des Jos. Kösel'schen Verlags

München

Regensburg





7. VII. 188. 193


# Jos. Kösel'sche Buchhandlung


Check- und Clearing-Verkehr mit dem k. k. Sparkassenamte Wien Nr. 834653

Giro-Konto bei der Bayerischen Notenbank

Gegründet im Jahre 1593

Fernsprech-Nr. 11

 Kempten

München 

Kempten, den


190

V.

Es tut mir leid, dass Sie Alles so pessimistisch und mit solcher verbitterten Einseitigkeit betrachten, - wäre dies nicht der Fall, so hätte unser Briefwechsel sicher ein anderes Ergebnis gehabt.

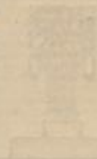
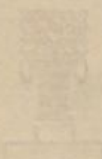
Eu. Hochwohlgeboren

ergebener





Josef Kessel'sche Buchhandlung



Wien

Neudorf

Gründet im Jahre 1783  
Kessel'sche Buchhandlung

